

Jaques Lemans Rallye



Am 23.6.2012 um 8:00 wird die 6. Auflage der Rallye auf der Plankenauer-Startrampe vor der Blumenhalle in St.Veit / Glan gestartet. Das Fahrerlager ist wie im Vorjahr am Wiesenmarktgelände und für alle Fans frei begehbar.

Wie man von Insidern hört, sollen auch einige Sonderprüfungen in die umgekehrte Richtung gefahren und auch leicht verändert worden sein. Auch soll eine Sonderprüfung wegfallen und durch eine altbewährte SP ersetzt werden. Genaue Details dazu werden streng geheim gehalten, um die Spannung für die teilnehmenden Teams aufrecht zu erhalten.

Laut Organisator Wolfgang Troicher ist es aber gesichert, daß der von den Fahrer beliebte Urtlgraben und der Rundkurs in Hörzendorf wieder die Highlights der 6. Jacques Lemans Rallye sein werden.

Die Rallye zählt wie in den letzten Jahren wieder zur AUSTRIAN RALLYE CHALLENGE und zugleich ist sie der 2. Lauf des ALPE ADRIA RALLY CUPS.

15 italienische Teams haben für den Alpe Adria Cup genannt und werden versuchen, von St.Veit möglichst vielen Punkten mit nach Italien zu nehmen. Die schnellen Italiener Marco Zannier/Renault Clio, Enrico Zille/Peugeot 106, Antonello Matiz/ Subaru Impreza STI, oder der Cup Sieger von 2010 Alberto Turolo/ Mitsubishi Evo 9, werden in Kärnten erwartet.

Highlander Alfred Kramer, der bei seiner Heimrallye zwar als absoluter Favorit gilt, rechnet aber mit noch mehr Konkurrenz. Patrik Winter, der sich bereits zweimal den Sieg in Kärnten geholt hat, hat auch angekündigt, heuer wieder nach St.Veit zu kommen. Mark und Thomas Wallenwein haben ihren Start in Kärnten bereits zugesagt und wollen noch einen bekannten Piloten aus der deutschen Rallyemeisterschaft mitbringen. Lassen wir uns also überraschen denn vielleicht findet der eine oder andere Rallyepilot aus der ÖM auch noch den Weg nach St.Veit

Die Konkurrenten aus dem eigenen Bezirk werden es dem Lokalmatadoren aber auch sicher nicht leicht machen. Robert Surtmann, der mit Kramer gemeinsam den AARC als Teamkollege bestreitet, wird in dieser Richtung sicher nichts unversucht lassen.

Sein Mitsubishi soll neu revidiert und schneller geworden sein und mit Michi Uschan, dem Manager von Kramer am Copilotensitz, ist dem Team eine gute Gesamtplatzierung in St.Veit möglich.

Auch andere Teams mit Heimvorteil, welche sich im Vorjahr auch teilweise im Alpe Adria Rally Cup versucht haben, werden in St.Veit an den Start gehen und ihr Bestes versuchen.

Christoph Leitgeb - Sabrina Hartenberger / Opel Corsa, Hannes Pink - Udo Buttolo / Lancia Delta Integrale, Heinz Leitgeb, Horst Eder, Klaus Demuth und Peter Schuhmacher sind einige davon.

Den AUTO-aktuell Vorauswagen wird wieder Michael Böhm, der 2WD Sieger der Bosch Rallye 2012 - pilotieren und für die Sicherheit vor den Wettbewerbsfahrzeugen sorgen. Einige Co-Pilotenplätze können vor Ort in der Servicezone noch gebucht werden.

Informationen zur Rallye erhalten sie unter www.kaernten-rallye.at oder im Programmheft, welches seit 12. Juni in ausgewählten Trafiken und Tankstellen im Bezirk St.Veit zu erhalten ist.